



ZAHL DER IN BERLIN ERTEILTEN BAUGENEHMIGUNGEN IM JAHR 2003 UNTER VORJAHRESNIVEAU

12.03.2004 Fachinformation

Die Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um 10,7 Prozent. Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben im Jahr 2003 insgesamt 3.606 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Berlin sollen insgesamt 3.134 Wohnungen erstellt werden. 3.039 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet, durch Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. durch Ausbau von Dachgeschossen, werden dem Wohnungsmarkt insgesamt 95 Wohnungen mehr zur Verfügung stehen. Die höchste Zahl von Wohnungen genehmigte der Bezirk Pankow (704, darunter 638 im Neubau), gefolgt von Treptow-Köpenick (541, Neubau 500) und Marzahn-Hellersdorf (538, Neubau 525). Im Vergleich zum Vorjahr verminderte sich die Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin um 10,7 Prozent. Von den Wohnungsneubauten sind 892 als Geschosswohnbauten geplant, 2.103 als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern; die restlichen 44 Neubauwohnungen werden in überwiegend gewerblich zu nutzenden Gebäuden liegen. Baugenehmigungen in Berlin im Jahr 2003 (Bezirk Baugenehmigungen insgesamt Wohnungen *) insgesamt darunter
Neubau Mitte 131380319 Friedrichshain-Kreuzberg 83-1511 Pankow 689704638 Charlottenburg-
Wilmersdorf 133108120 Spandau 29379195 Steglitz-Zehlendorf 300355300 Tempelhof-
Schöneberg 1672578 Neukölln 1575465 Treptow-Köpenick 577541500 Marzahn-
Hellersdorf 570538525 Lichtenberg 227247175 Reinickendorf 279118113 Berlin 3.6063.1343.039*) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen. Quelle: Statistisches Landesamt Berlin